

# Zusätzliche Kapitalflussrechnung 2012

Westdeutsche ImmobilienBank AG

Westdeutsche ImmobilienBank AG  
Kapitalflussrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2012

	2012 EUR	2011 TEUR
<b>1. Jahresüberschuss / -fehlbetrag vor Gewinnabführung / Verlustübernahme</b>	<b>508.557,50</b>	<b>-203.169</b>
<b>Im Jahresüberschuss enthaltene zahlungsunwirksame Posten und Überleitung auf den Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>		
2. +/- Abschreibungen, Wertberichtigungen und Zuschreibungen auf Forderungen, Sach- und Finanzanlagen	75.161.487,88	255.812
3. +/- zahlungsunwirksame Veränderung der Rückstellungen	5.539.702,36	50.226
4. +/- Veränderung anderer zahlungsunwirksamer Posten	-870.361,91	-2.825
5. +/- Gewinn/Verlust aus der Veräußerung von Finanz- und Sachanlagen (Saldo)	-149.683,05	13.318
6. +/- Sonstige Anpassungen (Saldo)	-123.927.321,87	-197.988
<b>7. = Zwischensumme</b>	<b>-43.737.619,09</b>	<b>-84.626</b>
<b>Veränderungen des Vermögens und der Verbindlichkeiten aus laufender Geschäftstätigkeit</b>		
8 Forderungen*		
8a. +/- an Kreditinstitute	387.101.363,41	-766.796
8b. +/- an Kunden	2.761.670.264,95	2.337.076
9. +/- Wertpapiere (soweit nicht Finanzanlagen)	-754.436.227,31	309.547
10. +/- Andere Aktiva aus laufender Geschäftstätigkeit	-99.592.717,25	-21.983
11 Verbindlichkeiten*		
11a. +/- gegenüber Kreditinstituten	-13.954.135,63	-1.134.263
11b. +/- gegenüber Kunden	-288.878.833,82	-667.074
12. +/- Verbriefte Verbindlichkeiten	-2.355.000.000,00	-419.000
13. +/- Andere Passiva aus laufender Geschäftstätigkeit	-257.875.296,37	138.011
14. + Erhaltene Zinsen und Dividenden	815.964.843,59	871.198
15. - Gezahlte Zinsen	-724.925.979,38	-698.641
16. +/- Nettoertragsteuererstattungen / -zahlungen	-3.579.883,54	2
<b>17. = Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>-577.244.220,44</b>	<b>-136.549</b>
18 Einzahlungen aus Abgängen des		
18a. + Finanzanlagevermögens	424.790.374,05	538.977
18b. + Sachanlagevermögens	932.685,83	364
19 Auszahlungen für Investitionen in das		
19a. - Finanzanlagevermögen	-150.016,55	-140.270
19b. - Sachanlagevermögen	-1.035.574,60	-2.118
20. + Einzahlungen aus dem Abgang von Anteilen an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	110.001,00	294
21. +/- Auszahlungen aus dem Zugang von Anteilen an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	-14.869.193,45	-36.288
22. +/- Mittelveränderungen aus sonstiger Investitionstätigkeit (Saldo)		
<b>23. = Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>409.778.276,28</b>	<b>360.959</b>
24. +/- Mittelveränderung aus Hybridkapital (Saldo)	-73.895.215,84	-155.000
25. +/- Einzahlung / Auszahlung aus Gewinnabführung	203.168.767,72	-59.619
<b>26. = Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>129.273.551,88</b>	<b>-214.619</b>
27. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	91.672.198,89	81.881
28. +/- Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-577.244.220,44	-136.549
29. +/- Cashflow aus der Investitionstätigkeit	409.778.276,28	360.959
30. +/- Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	129.273.551,88	-214.619
<b>31. Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>53.479.806,61</b>	<b>91.672</b>

\*Mit Übertragung der Westdeutschen ImmobilienBank AG (WestImmo) durch Abspaltungsvertrag von der WestLB AG/Portigon AG (Kreditinstitut) auf die Erste Abwicklungsanstalt, Düsseldorf AöR (EAA) (Kunde) wurden auch sämtliche Geschäfte zwischen WestLB AG /Portigon AG und WestImmo auf die EAA übertragen. Aufgrund dessen gibt es Veränderungen zum Vorjahr in den Bilanzpositionen „Forderungen an Kreditinstitute“, „Forderungen an Kunden“, „Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten“ und „Verbindlichkeiten gegenüber Kunden“, welche in der Kapitalflussrechnung als Umgliederung (nicht zahlungswirksam) behandelt werden.

## Bescheinigung

An die Westdeutsche ImmobilienBank AG, Mainz

Wir haben die von der Westdeutsche ImmobilienBank AG, Mainz, aus dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012 ("Geschäftsjahr 2012") sowie der zugrunde liegenden Buchführung abgeleitete Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr 2012 geprüft. Die Kapitalflussrechnung ergänzt den auf Grundlage der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellten Jahresabschluss der Westdeutsche ImmobilienBank AG, Mainz, für das Geschäftsjahr 2012.

Die Aufstellung der Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr 2012 nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung ein Urteil darüber abzugeben, ob die Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr 2012 ordnungsgemäß aus dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2012 sowie der zugrunde liegenden Buchführung nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften abgeleitet wurde. Nicht Gegenstand dieses Auftrags ist die Prüfung des zugrunde liegenden Jahresabschlusses sowie der zugrunde liegenden Buchführung.

Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung des *IDW Prüfungshinweises: Prüfung von zusätzlichen Abschlusselementen (IDW PH 9.960.2)* so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehler bei der Ableitung der Kapitalflussrechnung aus dem Jahresabschluss sowie der zugrunde liegenden Buchführung mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse wurde die Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr 2012 ordnungsgemäß aus dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2012 sowie der zugrunde liegenden Buchführung nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften abgeleitet.

Düsseldorf, 22. Mai 2013

Ernst & Young GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Martin Werthmann  
Wirtschaftsprüfer

Christian Mai  
Wirtschaftsprüfer